

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 84012 See  
BEZIRKSGERICHT Landeck

EINLAGEZAHL 107

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 4419/1990

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
1175/1	GST-Fläche	441215	
	Alpen	63253	
	Wald(Wälder)	377962	
1175/2	GST-Fläche	775861	
	Alpen	21200	
	Wald(Wälder)	740778	
	Wald(Forststr.)	8283	
	Wasser(fließend)	5600	
GESAMTFLAECHE		1217076	

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 657/800

Stadtgemeinde Landeck

ADR: 6500

- a 1592/1967 Bescheid 1967-09-20 Eigentumsrecht
- b 1070/1969 Urkunde 1969-06-26 Eigentumsrecht
- c 4419/1990 Berichtigung gem § 21 GUG

2 ANTEIL: 143/800

Gemeinde Stanz

ADR: Stanz 6500

- a 1393/1967 Urkunde 1967-08-29 Eigentumsrecht

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

1 a Stand 1853

DIENSTBARKEIT der Weide auf Gst 1175/2 und zwar im Frühjahr (von Anfang Juni bis Anfang Juli) mit 120 Kühen und 85 Stück Galtvieh ohne Nachtlagerung, im Sommer von Anfang Juli bis 21. Sep. mit 48 Kühen ohne Nachtlagerung und im Herbst vom 21. Sep. bis 6. Okt. mit 120 Kühen und 85 Stück Galtvieh mit Nachtlagerung gem Pkt III 1 Servitutenregulierungsurkunde 1867-11-15, fol 64, Verfachbuch III. Teil für die dort angeführten Weiler und Höfe der Gemeinde See

2 a Stand 1953

DIENSTBARKEIT des Viehtriebes über Gst 1175/2 auf dem Weg von Gst 1176 bis zum 2. Stege über den inneren Klausbach mit 20 Ziegen und 300 Schafen gem Pkt III 1 Servitutenregulierungsurkunde 1867-11-15, fol 64, Verfachbuch III. Teil für die dort angeführten Weiler und Höfe der Gemeinde See

3 a Stand 1853

DIENSTBARKEIT der Weide auf Gst 1175/2 und zwar im Frühjahr (von Anfang Juni bis Anfang Juli) mit 40 Kühen und 30 Stück

- Galtvieh ohne Nachtlagerung, im Sommer von Anfang Juli bis 21. Sep. mit 12 Kühen und 4 Kälbern ohne Nachtlagerung und im Herbst vom 21. Sep. bis 6. Okt. mit 40 Kühen und 30 Stück Galtvieh mit Nachtlagerung gem Pkt III 2 der Servitutenregulierungsurkunde 1867-11-15, fol 64, Verfachbuch III. Teil für die dort angeführten Weiler und Höfe der Gemeinde Kappl
- 4 a Stand 1853  
DIENSTBARKEIT des Viehtriebes über Gst 1175/2 auf dem Wege von Gst 1176 bis zum 2. Steg über den inneren Klausbach mit 30 Ziegen und 200 Schafen gem Pkt III 2 der Servitutenregulierungsurkunde 1867-11-15, fol 64, Verfachbuch III. Teil für die dort angeführten Weiler und Höfe der Gemeinde Kappl
- 5 a Stand 1853  
DIENSTBARKEIT des Bezuges von Brenn-, Bau- und Nutzholzauf Gst 1175/1 1175/2 zur Einhaltung und Herstellung der Hirtenhütte, des Hages und des Steges auf der Hinterflath-Alpe gem Pkt 1 - 7 Servitutenregulierungsurkunde 1867-09-15, fol 67, Verfachbuch III. Teil für Gst 1169 in EZ 85
- 6 a Stand 1853  
DIENSTBARKEIT des Bau- und Brennholzbezuges aus Gst 1175/1 zur Einhaltung und Herstellung je einer Hirtenhütte auf der Stiel-Alpe und der Alpe Vorderflath und des Steges über den Istalanzbach sowie zum Betriebe der Wirtschaft auf den genannten Alpen gem Servitutenregulierungsurkunde 1867-11-15, fol 71, Verfachbuch III. Teil für Gst 1154 1173 in EZ 83
- 7 a Stand 1853  
DIENSTBARKEIT der Weide auf Gst 1175/1 mit 150 Stück Vieh (Kälbern, Kalben und Stieren) in der Zeit vom 20. Juni bis 29. Sep. jeden Jahres gem Servitutenregulierungskurkunde 1867-11-15, fol 71, Verfachbuch III. Teil für Gst 1154 1173 in EZ 83
- 8 a Stand 1853  
DIENSTBARKEIT des Holzbezuges auf Gst 1175/1 1175/2 zur Herstellung und Einhaltung der drei Stege über den inneren Klausbach gem Pkt 1 - 6 Servitutenregulierungskurkunde 1867-11-15, fol 72, Verfachbuch III. Teil für EZ 122
- 9 a Stand 1853  
DIENSTBARKEIT der Weide auf Gst 1175/2 mit 134 Kühen und 2 Stieren jährlich von Ende Juni bis 21. Sep. gem Pkt 7 8 Servitutenregulierungskurkunde 1867-11-15, fol 72, Verfachbuch III. Teil für EZ 122
- 10 a Stand 1867  
DIENSTBARKEIT der Schneeflucht mit 120 - 130 Stück Ochsen der Alpe Hinterflath auf Gst 1175/1 1175/2 gem Servitutenregulierungskurkunde 1867-11-15, fol 68, Verfachbuch III. Teil für Gst 1169 in EZ 85
- 11 a Stand 1867  
DIENSTBARKEIT des Weiterbestandes des in der Zeit von 1841 bis 1842 an der Grenze zwischen den Gst 1175/1 und Gst 1175/2 errichteten Zaunes sowie die Errichtung und Erhaltung von trockenen Steinmauern oder Gräben und Erdwällen an dieser Grenze gem Pkt 1 - 3 Servitutenregulierungsurkunde 1867-11-15, fol 69, Verfachbuch III. Teil für

- a) die im Pkt II der obigen Urkunde angeführten Weiler und Höfe der Gemeinde See
- b) die im Pkt II der obigen Urkunde angeführten Weiler und Höfe der Gemeinde Kappl

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*  
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS

\*\*\*\*\*